



Ritter-Elbert-Schule

Erbaut **1966** als **Katholische Volksschule**, benannt nach dem verdienstvollen Ritter-Elbert der Burg Hönnepel (Wappen). Zur Schule gehören drei Klassenräume, ein Mehrzweckraum, eine Lehrküche für Mädchen, ein Werkraum für Jungen.

Wappen 1966: Mosaik-Kunstwerk des Künstlers Walter Brück aus Kleve



Zur Einweihung der Schule wird auch als Trinkbrunnen der **Fischbrunnen** aus fränkischem Muschelkalk der Künstlerin Anna-Maria Kubach-Wilmsen (gebürtig aus Appeldorn) aufgestellt. 2018 von der Vereinsrunde hierher versetzt und wieder mit Wasser belebt.

1968 Auflösung der Volksschule, bis 1974 Außenstelle der

Volksschule in Altkalkar; danach Nutzung des linken Gebäudeteils als Altenstube, Versammlungsraum; **1979: Umbau** des Pausenraumes zur **Bücherei** (1980 eröffnet).

1992: Stadt **verkauft** die linke Gebäudehälfte an die Pfarrgemeinde St. Regenfledis als Gemeindezentrum; **2. Umbau:** Verlegung der Toiletten nach innen; Teilung der ehemaligen Lehrküche, Verlegung der Bücherei in die ehemalige Toilettenanlage



2008 3. Umbau: Energetische Sanierung: neue Heizung und Dach mit Eigenleistung der Vereine nach **Gründung der Vereinsrunde**.

Umbenennung in **Ritter-Elbert-Zentrum REZ**

2016/2017: 4. Umbau:

Sanierung der Eisenstützen in der Pausenhalle, Renovierung Konferenzzimmer; Einbau Theke; Verbindung von Thekenraum und großem Saal durch Einbau einer Mobilwand, neue Akustik-Decke mit integrierter Beleuchtung, neuer Fußboden, neuer Anstrich.

Der Umbau wurde vorwiegend in Eigenleistung von der Vereinsrunde durchgeführt;

Kosten: 33.000 Euro, komplett von Sponsoren aufgebracht ohne öffentliche Mittel!



Das REZ mit seiner großen Außenanlage (Grillhütte, Spielplatz) kann auch für private Feiern aller Art genutzt werden. Mehr Infos unter:

<https://hoennepel.de/Ritter-Elbert-Zentrum.htm>

